



November 2024

Branche zeigt sich innovativ und widerstandsfähig: EuroBLECH beeindruckt mit positiver Bilanz

Auf der 27. Internationalen Technologiemesse für Blechbearbeitung, EuroBLECH 2024, stellte die Branche ihre enorme Entschlossenheit für Fortschritt und Wachstum unter Beweis – trotz der gegenwärtigen globalen Herausforderungen. Mit 38.946 Fachbesuchern aus 114 Ländern und 1.317 Ausstellern auf 160.000 Quadratmetern Bruttoausstellungsfläche bekräftigte die Messe ihre Leitfunktion als globale Innovations- und Geschäftsplattform der Branche. Vorsichtiger Optimismus prägte die Stimmung in den Messehallen, und viele Aussteller konnten sich umfangreiche Aufträge sichern.

Trotz der schwierigen Wirtschaftslage bestand weitgehend Einigkeit darüber, dass wichtige Märkte sich letztendlich erholen und wachsen werden. Gleichzeitig zeigte man sich klar entschlossen, den notwendigen Wandel proaktiv mitzugestalten. Mit dem Blick auf neue Potenziale werden Innovationsbestrebungen derzeit verstärkt vorangetrieben. Die proaktive Ausrichtung auf technologischen Fortschritt stieß auf starkes Echo bei den Messebesuchern, die sich zunehmend bereit für neue Investitionen zeigten.

Die diesjährige Veranstaltung überzeugte durch eine hohe Qualität des Fachpublikums, das überwiegend aus relevanten Entscheidungsträgern bestand. Bei den individuellen Besuchern verzeichnete die Messe ein Plus von 3 %, mit verstärkter Präsenz aus Deutschland, das in manchen Technologiebereichen an Marktrelevanz zugenommen hat. Neben Deutschland zählten die Niederlande, Italien, Polen, Schweden, die Türkei, Österreich, Spanien, Belgien, Dänemark und die Schweiz zu den wichtigsten Besucherländern für 2024. Ein deutlicher Anstieg der Besucherzahlen aus Asien (Japan, Taiwan, Indien) und Südamerika (insbesondere Argentinien) deutet auf vielversprechende neue Märkte für den Blechbearbeitungssektor hin.

Hoher Innovationsdruck sorgt für erheblichen Innovationsschub

In neun eindrucksvollen Messehallen bot die EuroBLECH zahlreiche Produktneuheiten und bahnbrechende Innovationen und setzte damit ein starkes Zeichen für technologischen Fortschritt und neue Wachstumschancen in der Branche. In allen 15 Technologiebereichen zeigten Maschinenhersteller ein hohes Engagement, durch den Einsatz innovativer Technologien mehr Produktionseffizienz zu erzielen.

Die Messe wartete mit vielen technologischen Neuerungen auf, unter anderem: ein neues System zum automatisierten Absortieren von lasergeschnittenen Teilen mit KI-gestützter Bilderkennung; Systeme zur Fernwartung und -diagnose für die zügige Fehlerbehebung und Instandhaltung; hochautomatisierte Fabriklösungen, die Menschen, Maschinen und Daten in intelligente Produktionsabläufe integrieren; Abkantmaschinen mit vollautomatischem Werkzeugwechsler; robuste und leicht bedienbare Laserschneidmaschinen speziell für neue Nutzer, modulare oder kompakte Biegezellen für Produktionsumgebungen auf engem Raum; eine Hochleistungs-20kW-Faserlaser-Schneidmaschine für anspruchsvolle Präzisionsanwendungen bei hoher Geschwindigkeit; oder KI-gesteuerte Robotik-Software für komplexe und adaptive Anwendungen, um nur einige zu nennen.

Die transformative Kraft der Innovation – real umgesetzt und gewürdigt

Unter den zahlreichen Innovationsführern auf den Messeständen waren 76 Unternehmen für den renommierten EuroBLECH 2024 Award nominiert, der in Partnerschaft mit blechnet und MM MaschinenMarkt verliehen wurde. Die sechs von der Fachöffentlichkeit gewählten Gewinner wurden für ihre besondere innovative Leistung in folgenden Technologiebereichen ausgezeichnet:

- Stanz- und Umformtechnik: Amada, für die vollautomatische Roboter-Abkantzelle 'EGB-1303ARse';
- Trenntechnik: TRUMPF, für den Schrägschnitt an 2D-Laserschneidmaschinen;
- Verbindungstechnik: Weil Technology, für die Laserschweißanlage 'LWC-RT4-BPP';
- Oberflächentechnologie: Q-Fin, für die Kleinteile-Finishmaschine 'Q-Fin F250';
- Automatisierung und Handling: Reis Robotics, für die Robotersteuerung 'ROBOTstar VII';
- Nachhaltigkeit: Bosch Rexroth, für ihre energieeffiziente, servohydraulische Antriebslösung für Tiefziehpressen.

Die nachfolgenden Platzierungen gingen an: Airco, BENEVA, Bystronic, CNC Europe/LASERMACH, EMC, ENGMAR, EPCM Expert, Hans Weber Maschinenfabrik, MicroStep Europa, Schuler, und Wilson Tool. Auf den neuen Award Trails konnten Messebesucher alle 76 nominierten Unternehmen und Innovationen persönlich erkunden.

Über Standgespräche hinaus: dynamischer Austausch von Wissen, Engagement und frischem Talent

Die beiden Presentation Areas in Halle 26 und 27 boten spannende Fachvorträge zu aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung. Eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion befasste sich gezielt mit Automatisierungslösungen für kleine und mittelständische Unternehmen. Die erstmalig durchgeführten Themenrundgänge wurden gut angenommen und boten Besuchern neue Möglichkeiten, sich eingehender mit zukunftsweisenden Technologien und Anbietern zu beschäftigen.

Auch bekräftigte die EuroBLECH 2024 ihr langjähriges Engagement zur Förderung junger Talente und frischer Perspektiven innerhalb des Sektors. Jeder fünfte Aussteller nahm neu an der EuroBLECH teil und leistete einen wertvollen Beitrag zur Messe. Dazu zählte auch eine Gruppe vielversprechender Start-ups im 'Young Innovators'-Pavillon in Halle 15, mit jungen Unternehmen und Innovationen aus Deutschland. Am Freitag, dem offiziellen Karrieretag, lud die EuroBLECH Studierende und Auszubildende zu einem kostenlosen Messebesuch ein, um bahnbrechende Technologien und Anbieter persönlich kennenzulernen.

Trendbarometer und Leitmesse: EuroBLECH setzt positive Impulse für die Zukunft

Nach vier intensiven Tagen mit zahllosen Geschäfts- und Kontaktmöglichkeiten entlang der gesamten Blechbearbeitungskette schloss die Messe in optimistischer Atmosphäre mit einer durchweg positiven Bilanz ab. Unterstützt von guten Besucherzahlen zeigten sich alle Beteiligten zufrieden und zuversichtlich hinsichtlich der erreichten Ergebnisse.

„Die diesjährige EuroBLECH war ein Meilenstein für die Blechbearbeitungsbranche, die inmitten wirtschaftlicher Herausforderungen ihre bemerkenswerte Resilienz und Innovationskraft unter Beweis stellen konnte“, erklärt Evelyn Warwick, Event Director der EuroBLECH, im Namen von RX. „Für viele Unternehmen war die Teilnahme ein strategisch wichtiger Schritt, lieferte die Messe einmal mehr eine beeindruckende Technologieschau mit positiven Geschäftsklima. Wir danken allen Teilnehmenden und Beteiligten herzlich für ihren Beitrag zur EuroBLECH als dynamische Plattform für Austausch und Fortschritt – engagiertes Interesse und die aktive Teilnahme an fachlichem Austausch, Ideen und Geschäftsprojekten ist genau das, was unsere Branche braucht und vorantreibt.“

Weiterhin vorausschauend: Nächste EuroBLECH im Oktober 2026

Auch in Zukunft bleibt die EuroBLECH der zentrale Anlaufpunkt für Innovation, Business und Wachstum in der Branche. Nach der gelungenen Veranstaltung in diesem Jahr haben viele Aussteller bereits ihre Teilnahme für die nächste Messe zugesagt. Die EuroBLECH 2026 findet vom 20. bis 23. Oktober 2026 wieder in Hannover statt.

www.euroblech.com

ENDE

Herausgegeben von:

EuroBLECH Pressebüro, RX

Romeland House, Romeland Hill, St Albans, Herts AL3 4ET, Großbritannien

Tel: +44 (0)1727 814400, E-Mail: press-rxsta@rxglobal.com

Über RX

RX ist ein weltweit führender Veranstalter von Messen und Events und hat es sich zur Aufgabe gemacht, kommerzielles Wachstum zu fördern – für Menschen, Unternehmen und Communities. Dazu setzt RX fundiertes Branchenwissen, Datenintelligenz und modernste Technologie ein. RX ist in 25 Ländern und 42 Branchen vertreten und richtet jährlich etwa 350 Veranstaltungen aus. Dabei engagiert sich RX für eine vielfältige und positive Arbeitskultur. Mit Datenkompetenz und digitaler Technik unterstützt RX unternehmerischen und geschäftlichen Erfolg. RX ist Teil von RELX, einem globalen Anbieter von informationsbasierten Analyse- und Entscheidungstools für Fach- und Geschäftskunden. Weitere Informationen unter www.rxglobal.com.